

<b>Stadt Vaihingen an der Enz</b>							Drucksache Nr.: 224/20				
<b>Amt Abteilung</b>		<b>Stadtplanungsamt Stadtplanungsamt</b>		Sachbearbeiter/in: Norbert Geissel			Telefon: 07042/18-290		Datum: 09.10.2020		
Vorberatung/Beschlussfassung/Kennntnisnahme							Sitzung am				
<b>Gemeinderat</b> beschl.							<b>öffentlich</b>			<b>21.10.2020</b>	
Kenntnis genommen:											
WKT	10 x	14	20 x	23	30	60	61 x	63	66	Oberbürgermeister	Bürgermeister

### Verhandlungsgegenstand:

IBA`27 StadtRegion Stuttgart in Vaihingen an der Enz  
Durchführung einer Öffentlichkeitsbeteiligung / Bürgerdialog

<b>Finanzierungsnachweis</b>	<input type="checkbox"/> auf Seite 2	<input type="checkbox"/> nicht erforderlich
<b>Vorlagepflicht nach § 92 oder § 126 GemO</b>	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Sachvortrag im Anschluss an den Beschlussvorschlag		
Reg.-Nr.: DS IBA Öffentlichkeitsbeteiligung		

### Beschlussvorschlag:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, den Bürgerdialog zu einer möglichen Teilnahme der Stadt Vaihingen an der Enz an der IBA`27 StadtRegion Stuttgart durchzuführen.
2. Der Dialog mit der Öffentlichkeit erfolgt gemäß dem dargestellten Prozessablauf.
3. Der skizzierte Bürgerdialog folgt der Leitfrage, worin der Mehrwert eines Vaihinger IBA-Beitrags für die Stadtentwicklung zur Stärkung der Stadt als Mittelzentrum liegt.
4. Wegen der im Beschluss des Gemeinderats vom 29. Juli 2020 gewünschten Verknüpfung mit dem Leitbildprozess wird die Bürogemeinschaft Sippel.Buff, Netzwerk für Planung und Kommunikation (Stuttgart), mit der Moderation des Bürgerdialogs beauftragt.

## **Sachvortrag:**

In der Diskussion um die zukünftige städtebauliche Entwicklung in Vaihingen an der Enz hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 29. Juli 2020 u. a. beschlossen, zur breiten Meinungsfindung für ein mögliches Projekt zur Teilnahme an der IBA 2027 StadtRegion Stuttgart eine offene Bürgerbeteiligung durchzuführen, die mit dem Leitbildprozess inhaltlich und zeitlich verzahnt werden soll.

Vor diesem Hintergrund hat die Bürogemeinschaft Sippel.Buff eine Ideenskizze zu den möglichen Inhalten und dem Ablauf ausgearbeitet (vgl. Anlage). Grundlegender Bestandteil eines erfolgreichen Bürgerdialogs ist die Aufteilung in zwei Phasen, eine Informationsphase und eine Meinungsbildungsphase.

In der Informationsphase wird flächenneutral und ergebnisoffen umfassend, breit und transparent zum Thema Internationale Bauausstellung informiert. Wissen darüber soll in mehreren Veranstaltungen vermittelt werden. Dabei sollen zu unterschiedlichen Themenkomplexen externe Referenten gewonnen werden, die aus der IBA-Praxis von ihren Projekterfahrungen berichten. Folgende Schwerpunktthemen sind in dieser Informationsphase (IV/ 2020 und I/ 2021) vorgesehen:

- IBA: Ziele - Themen - Anforderungen
- IBA: Impulse für eine innovative Stadtentwicklung
- IBA: Best-Practice-Beispiele

Daran schließt sich die Meinungsbildungsphase (I/ 2021 und II/ 2021) an, wobei hier auch andere Veranstaltungsformate denkbar sind, z. B. eine Podiumsdiskussion. Folgende Themen sind angedacht:

- IBA: Notwendige Leistungen zur Stärkung des Mittelzentrums Vaihingen an der Enz
- IBA: vor Ort in Vaihingen an der Enz - Stadtspaziergang
- IBA: Standortbetrachtungen (Stärken – Schwächen – Risiken – Chancen).

Während die breite Informationsphase parallel zum Leitbildprozess angelegt ist, wird mit der Meinungsbildungsphase die Verknüpfung zum Leitbildprozess hergestellt. Am Ende des Meinungsbildungsprozesses steht noch vor den Sommerferien 2021 die Entscheidung des

Gemeinderates in einer Klausurtagung. Dadurch gelingt die politisch-inhaltliche Verzahnung mit dem Leitbildprozess.

Als nächste Schritte werden die Ideenskizze konzeptionell ausgearbeitet, mögliche Referenten angesprochen sowie geeignete Veranstaltungsformate ausgewählt und vorbereitet.

Über den offenen Bürgerdialog soll die Beteiligung nicht nur mit den im Leitbildprozess aktiven Personen, sondern mit der gesamten interessierten Bürgerschaft in Vaihingen an der Enz geführt werden. Aufgrund der Auswirkungen der Corona-Krise ist ein Live-Streaming-Format wenigstens für die Informationsphase vorgesehen, so dass eine Interaktion zwischen Bürgerschaft und Referenten via Internet dennoch möglich ist.